



Semmering,
Panoramarestaurant Liechtensteinhaus

Kultur und Kulinarik am Berg

**Musik und Texte mit ausgewählten Studierenden
der isa23**

in Kooperation mit der Semmering-Bergbahnen
Gesellschaft m.b.H.

**isaFestival 2023 „We and Me“
Freitag, 25. August, 17.00 Uhr**

Univ.-Prof. Dr. h.c. Johannes Meissl
Vizerektor für Internationales und Kunst der mdw
Künstlerischer Leiter der isa

PROGRAMM

Heitor Villa-Lobos (1887-1959)

Chôros Nr. 2

Kathrin Waldner, Flöte
Bence Bubreg, Klarinette

Antonín Dvořák (1841-1904)

Terzetto für zwei Violinen und Viola C-Dur op. 74

1. Introduzione. Allegro ma non troppo

Michael Lewin, Violine
Mariam Abouzahra, Violine
Amira Abouzahra, Viola

Welch eine Melodie (Arthur Schnitzler)

Reinhold Glière (1875-1956)

Zwölf Duos für zwei Violinen op. 49 Nr. 1

5. Vivace

6. Con moto

7. Allegretto

Mark Lewin, Violine
Michael Lewin, Violine

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Partita Nr. 2 d-Moll für Violine solo BWV 1004
Giga

Hongfei Lyu, Violine

Bernhard Crusell (1775-1838)

Duo für 2 Klarinetten C-Dur op. 6,3
1. Allegro

Xiaocheng Wang, Klarinette
Emil Stepanek, Klarinette

Henning Kraggerud (*1973)

Lyric Piece für Violoncello solo

Franz Ludvig Serafin Kraggerud, Violoncello

Ein Lied (Marie von Ebner-Eschenbach)

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Suite Nr. 6 D-Dur für Violoncello solo BWV 1012
Prélude

Etai Kimmel, Violoncello

Claude Debussy (1862–1918)

Syrinx für Flöte solo L. 129

Gaja Bašič, Flöte

Zsolt Nagy (*1957)

Happy Blues

Hanna Arold, Horn

Lesung

Gemma Vannuzzi

Gemma Vannuzzi, Lesung

Italien

Gemma Vannuzzi wurde 1998 in Florenz geboren und wuchs in Sofia und Wien auf. Nachdem sie ein Studium der Rechtswissenschaften und Philosophie an der Universität Wien begonnen hatte, sammelte sie erste Erfahrungen im Theaterclub der Jungen Burg. Sie war Teil der Produktion *die zukunft reicht uns nicht (klagt, kinder, klagt)* (Regie: Elsa-Sophie Jach und Thomas Köck) am Schauspielhaus Wien, die zu den Autorentheatertagen am Deutschen Theater Berlin eingeladen wurde und für den Nestroy-Preis nominiert war.

2019 begann Gemma Vannuzzi ihr Schauspielstudium an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz. 2021 stand sie in *Ak und die Geschichte der Menschheit* im Rahmen des Schächpir-Theaterfestivals auf der Bühne. In den nächsten Jahren arbeitete sie im Rahmen des Schauspielstudios am Landestheater Linz u. a. mit Anna Marboe, Sara Ostertag und Peter Wittenberg zusammen. Ab der Spielzeit 2023/24 ist sie festes Ensemblemitglied des Jungen Theaters am Landestheater Linz.
